

Ostern 2024

BAMboost

Der Pfarrbrief aus dem Katholischen Seelsorgebereich
Bamberger Osten

Maria Hilf • St. Anna • St. Gangolf • St. Heinrich • St. Kunigund • St. Otto



Augen auf

Ostergottesdienste 2024

Neue
Öffnungs-
zeiten der
Pfarrbüros

Die Seite zwei



OSTERHOFFNUNG

T. P.

Augen auf!

4

Ein Vorwort

Gemeinschaftliche Pfarrverwaltung

6

Umbau Pfarrhaus St. Heinrich

Neue, gemeinsame Homepage

9

Nun will der Lenz uns grüßen ...

11

Die Sternsinger sagen Danke

12

Aus den Pfarreien ab

19

Aktuelle Meldungen und Informationen

Erstkommunion

14

Ostergottesdienste

32

Kinderwortgottesdienste

36

Aktuelle Termine

37

Ökumene

40

Kontakte

43

& Impressum

Wenn sich das Redaktionsteam trifft, um den Pfarrbrief anzudenken, der demnächst veröffentlicht wird, ist die erste Frage, die im Raum steht: Unter welches Motto stellen wir die nächste Ausgabe.

Da Ostern ansteht, braucht es ein Thema, das auf dieses Fest Bezug nimmt. Ich schlag ein erstes Motto vor, das mir aber selber sehr bekannt vorkommt und postwendend bekomme ich zu hören: „Hatten wir schon letztes Jahr!“ – Ah, deshalb spukte es mir im Kopf rum! Ich bringe einen weiteren Vorschlag ein: „Augen auf“, jemand antwortet: „Das erinnert mich eher an den Straßenverkehr!“. Stimmt, das könnte durchaus ein Slogan sein, der zum Schuljahresbeginn auf großen Plakaten vor den Grundschulen platziert wird. Aber „Augen auf!“ hat auch ganz viel mit Ostern zu tun. Und ich werfe eine Erzählung in den Ring, die ich später in diesem Leitartikel erwähnen werde.

Augen auf

Diese beiden Worte haben mehr mit Ostern zu tun, als wir vorschnell meinen.

Aus den Evangelien wissen wir, dass Christus mit seiner Auferstehung Freunden und Freundinnen begegnet ist – Maria von Magdala zum Beispiel oder den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus – und sie erkannten ihn nicht, obwohl sie da scheinbar jemanden sahen und in ihrer Nähe wussten, der sogar mit ihnen sprach. „Augen auf!“ vielleicht kommt Ihnen in diesem Zusammenhang auch das bekannte Wort des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry in den Sinn: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt den Augen verborgen!“

Ich vermute mal ganz schwer, dass wir den Auferstandenen nur sehen und begegnen, wenn wir nicht nur mit den Augen sehen, die wir rechts und links von der Nase im Gesicht haben.

Vieles im Leben sehen wir anders, wenn wir uns einen neuen Blick zulegen.

Deswegen macht mir die Botschaft von Ostern auch Mut mit anderen, mit neuen Augen aufs Leben zu schauen und auf das, was sich da im Leben zuträgt. Denn uns verstellt heute, wie den Jüngern und Jüngerinnen damals so vieles die Sicht.

Beim Tod Jesu wurde die Schöpfung auf den Kopf gestellt, am hellen Nachmittag verfinsterte sich der Himmel, Freunde verleugneten und verrieten einander, jede Hoffnung hat sich an diesem Tag verdunkelt.

Aber an Ostern brach ein neuer Morgen durch, die Sonne schien, wenn auch noch zaghaft in die dunklen Winkel des Lebens. Freunde, die sich verloren hatten, fanden sich im Garten neu, Heimatlose fühlten sich wie zu Hause beim Brotbrechen,



Erfolgreich haben sich einer neuen Seite des Lebens zugewandt, Zweifler schufen einen Durchbruch zum Vertrauen und die Versager, und davon gab es unter den Jüngern mehr als genug, fanden Vergebung und einen Neuanfang.

In den dunklen Räumen des Lebens wurde ein Licht entzündet, so wie wir in der Osternacht das Licht der Osterkerze in die dunkle Kirche tragen. Aus der Nacht wurde ein Fest des Morgens. Jetzt dürfen alle aufatmen, jubeln und Halleluja singen.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs, Ostern sagt mir jedes Jahr neu: Diese berechnende Welt ist nicht alles und nicht das Ganze, es gibt auch die andere Dimension, die Dimension der Liebe.

Liebe rechnet und berechnet nicht, sie lebt einfach ein „Ja“.


Sie ist einfach da, wo sie gebraucht wird, sie kennt den Augenblick und die Zeit. Sie schafft das Wunder, wo unsere Möglichkeiten am Ende sind.

Aus den Versatzstücken unseres Lebens macht Gott etwas Ganzes, die Brüche werden geheilt und die Schlaglöcher unseres Lebensweges ebnet er ein in seiner Barmherzigkeit.

Seelsorgebereich

Lebensbeziehungen werden auferweckt und neu geknüpft, die Entfremdeten führt er zusammen. Wir müssen nur lernen, es zu sehen!

In einer Gegend in Südfrankreich gibt es für den Ostermorgen folgenden Brauch: Sobald die Osterglocken die Auferstehung Christi verkünden, eilen die Bewohner zum Dorfbrunnen und waschen sich dort die Augen. Sie vertrauen darauf, dass sie durch dieses uralte Ritual, durch dieses Waschen der Augen am Ostermorgen „Osteraugen“ bekommen.

Sie vertrauen darauf, dass „Osteraugen“ vieles in einem anderen, im rechten Licht sehen. Sie glauben, dass „Osteraugen“ tiefer sehen und uns helfen hinter die Dinge zu schauen. Sie sehen vor allem auch das Positive, das Hoffnungsvolle. „Osteraugen“ strahlen vor Freude und Dankbarkeit. „Osteraugen“ sind fähig, den auferstandenen Herrn zu erkennen. 

Von Klaus Hemmele stammt der Wunsch, den ich Ihnen gern mitgebe:

*Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
von der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen
und im Ich bis zum Du zu sehen vermögen.*

P. Dieter Putzer SDB

Gemeinschaftliche Pfarrverwaltung

Interimslösung & Ausblick Herbst 2024

Gemeinschaftliche Pfarrverwaltung „Interimslösung“

Die Übergangslösung zur Gemeinschaftlichen Pfarrverwaltung im Seelsorgebereich Bamberger Osten ist bereits zum 01.02.2024 umgesetzt worden. Wir haben hierüber kurz in der Gottesdienstordnung im Januar 2024 informiert. Was bedeutet dies und welche Auswirkungen bringt dies mit sich?

Das Erzbistum Bamberg befindet sich unter dem Motto „Erzbistum mitgestalten“ in einer Phase der pastoralen und strukturellen Neuausrichtung.

In diesem Prozess wird unter anderem auch eine Neuorganisation der Pfarrbüros

nötig sein. Hierfür bedarf es neuer Öffnungszeiten der Pfarrbüros, welche zum 01.02.2024 gültig sind. Wir sind zudem für Sie per E-Mail erreichbar. Nähere Informationen können Sie der Rückseite des Pfarrbriefes entnehmen.

Für den Seelsorgebereich Bamberger Osten wird außerdem eine neue E-Mail-Adresse ssb.bamberger-osten@erzbistum-bamberg.de eingerichtet. Diese ist zum Zeitpunkt der Ausgabe des Oster-Pfarrbrief bereits gültig. Nach Umzug in den neuen Verwaltungssitz (Herbst 2024) werden die Öffnungszeiten ausgeweitet.

Zentrale E-Mail Adresse:

ssb.bamberger-osten@erzbistum-bamberg.de




Während der Umbauphase des neuen Verwaltungssitzes befindet sich das Pfarrbüro St. Heinrich im Pfarrheim.

Fotos: Tina Weishaupt

Ausblick

Die Umbaumaßnahmen des zukünftigen Verwaltungssitzes in St. Heinrich (Eckbertstr. 30, 96052 Bamberg) schreiten gut voran. Das Pfarrbüro von St. Heinrich ist vorübergehend im angrenzenden Pfarrheim am Eugen-Pacelli-Platz 3 angesiedelt

Der neue Verwaltungssitz in St. Heinrich wird ab Herbst 2024 das „Zentrum der Gemeinschaftlichen Pfarrverwaltung“. Wir werden hierüber in der September-Ausgabe des Pfarrbriefes informieren. 

Tina Weishaupt

Vom Franziskanerkloster zur Zentralverwaltung

Umbau des Pfarrhauses St. Heinrich

„... Da macht die Kirche schon wieder so eine Luxussanierung!“ So könnte der eine oder andere denken, der an der Eckbertstraße 30 vorbeikommt und aktuell Baulärm aus den Fenstern dringen hört. Saniert und umgebaut wird tatsächlich, aber weit weg von irgendwelchem Luxus. Im Gegenteil – mit dem Umbau des Pfarrhauses von St. Heinrich trägt die Kirchenverwaltung den leider auch in Bamberg schrumpfenden kirchlichen Strukturen Rechnung. Im Pfarrhaus von St. Heinrich, das in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts als Kloster errichtet wurde und bis zum Ausscheiden von Pater Leonhard von den Franziskanern bewohnt und betreut wurde, entsteht eine neue zentrale Kirchenverwaltung für den Bamberger Osten.

In diesem modernen, zentralen Verwaltungssitz werden sich die Pfarrsekretariate von St. Otto, St. Gangolf, Maria Hilf, St. Kunigund, St. Anna und eben

St. Heinrich sammeln, dazu noch Buchhaltungskräfte und teilweise auch pastorale Kräfte, KirchenmusikerInnen und eine zentrale Verwaltung der kath. Kindergärten dieser Stadt.

Dass ein Wechsel von Mönchszellen zu modernen Büros einiges an Aufwand erfordert, dürfte jedem klar werden. Viele an Leitungen stammt noch aus der Bauzeit



Neuer Durchbruch


Foto: Peter Maierhofer



Neue Leitungen

Foto: Peter Maierhofer

und muss dringend erneuert werden, Wände und Türen versetzt, Sanitär- und Aufenthaltsräume für die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter geschaffen werden etc. Schön soll es schon werden, schließlich kann man nur in einer angenehmen Umgebung auch gute Arbeit leisten, aber Luxus wird es sicher nicht, jeder verbaute Euro wird gewissenhaft überlegt eingesetzt. Vielleicht kann man ja heuer zum 1000. Todestag des Hl. Kaisers Heinrich, unseres Namenspatrons, schon einen Blick in die neu erstandene Verwaltungszentrale werfen. Bis dahin ein paar aktuelle Impressionen von der Baustelle. 

Peter Maierhofer
Kirchenpfleger St. Heinrich

Neue, gemeinsame Homepage des Seelsorgebereichs

www.sb-bamberger-osten.de ist online

Wenn Sie in den vergangenen Wochen die Homepage Ihrer Pfarrei aufgerufen haben, haben Sie vermutlich festgestellt, dass irgendetwas anders ist. In der Tat – denn seit Anfang Dezember ist die neue, gemeinsame Homepage des Seelsorgebereichs Bamberger Osten online und unter www.sb-bamberger-osten.de erreichbar. Sie bündelt nun die sechs bisherigen Internetpräsenzen der Pfarreien unter einem Dach und informiert über das, was an Gottesdiensten, Veranstaltungen und Sonstigem in unserem Seelsorgebereich angeboten wird.

Bereits im Herbst 2022 fiel der Startschuss für das Projekt. Seitdem waren Pfarrer Martin Battert, Alexander Deller und Christian Schley zusammen mit dem Internetverantwortlichen des Erzbistums, Jürgen Eckert, am Werk. Zunächst galt es, die bisherigen Homepages zu sichten und eine gemeinsame Struktur für die Sitemap zu erstellen. Herausgekommen ist eine Gesamthomepage mit neun Rubriken und über 450 Einzelseiten. In einem nächsten Schritt wurden diese mit Inhalten der bestehenden Seiten oder neuen Texten gefüllt. Migriert wurden zudem rund 22.800 Bilder sowie 4.500 Download-Elemente.



Am Ende stand eine Schulung der Internetredakteure aus allen Pfarreien des Seelsorgebereichs, damit diese die Seiten mit aktuellen Informationen füllen und mit dem neuen Redaktionssystem arbeiten können. Die neue Homepage wurde mit dem neuesten Redaktionssystem des Erzbistums erstellt, das den Redakteurinnen und Redakteuren nun wesentlich mehr Möglichkeiten als die bisherigen Redaktionssysteme bietet.

Zielgruppenorientierte Angebote

Anders als beim bisherigen Aufbau der Pfarrei-Homepages sind die Seiten nun zielgruppenorientiert: Das heißt, wenn ich mich für musikalische Angebote interessiere, finde ich in der Rubrik „Gemeindeleben“ unter dem Punkt „Musik“ beispielsweise die Chorproben der Heinrichsspatzen, wenn ich Veranstaltungen für Senioren suche, zeigt der Punkt „Senioren“ die einzelnen Seniorenkreise der Pfarreien oder unter dem Punkt „Familien“ erfahre ich mehr über die verschiedenen Angebote, die es in diesem Bereich gibt.

Auch die Rubrik „Gottesdienste“ bietet nicht nur eine Gesamtübersicht des Gottesdienstangebots und der einzelnen Kirchen, sondern auch die Gottesdienste für Zielgruppen wie „Kinder und Familien“, „Jugendliche und Junggebliebene“ oder fremdsprachige Gottesdienste. Außerdem finden sich hier die besonderen Gottesdienste, angefangen von der Abendandacht in St. Otto über Cantate-Gottesdienste, Feierabendimpuls und gestaltete Gottesdienste bis hin zu den zweifellos-Gottesdiensten.

Newsletter informiert wöchentlich

Neu ist auch der Newsletter, mit dem wöchentlich die beiden Wochenzettel des Seelsorgebereichs per E-Mail versandt werden. Damit bekommt man die aktuelle Gottesdienstordnung samt Informationsteil einfach und unkompliziert ins heimische Postfach zugestellt. Unter www.sb-bamberger-osten.de/newsletter können Sie sich bei Interesse – sofern noch nicht geschehen – gerne dazu anmelden.


Darüber hinaus kann die neue Homepage in Punkto Barrierefreiheit einiges bieten. Nicht nur in gleichnamiger Seite in der Rubrik „Gottesdienste“, die über barrierefreie Kirchengänge und Induktionsschleifen informiert. Auch die Homepage an sich kann über den Menüpunkt oben rechts „barrierefrei“ besucht werden. So kann beispielsweise die Schriftgröße oder der Kontrast angepasst oder die Seiteninhalte vorgelesen werden.

Aktuelles, Hintergründiges und Zurückblickendes

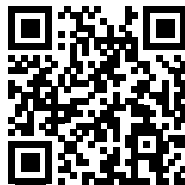
Natürlich bietet www.sb-bamberger-osten.de aber auch Hintergrundinformationen. Sei es zu den Kirchen und der Pfarrgeschichte (in der Rubrik „Pfarreien“) oder (in den gleichnamigen Rubriken) zu den Mitarbeitenden oder den Einrichtungen, wie Pfarrheimen oder Kindergärten. Einen guten Blick in das aktuelle Geschehen, aber auch in die Vergangenheit bieten (in der Rubrik „Aktuell“) die Sammlung der bambOST-Ausgaben wie das Archiv der Pfarrbriefe oder diverse Bildergalerien zu Veranstaltungen der vergangenen Jahre. Und schließlich finden Sie in den Rubriken „Glauben“ und „Stationen im Leben“ spirituelle Impulse und allgemeine Informationen zu Sakramenten wie Erstkommunion oder Hochzeit.

Eine Homepage ist aber immer nur so aktuell wie die Inhalte, die dafür zur Verfügung stehen. Wenn Sie also als Verantwortliche der Gruppierungen und Kreise im Seelsorgebereich Ihre Angebote und Veranstaltungen über die Homepage des Seel-

sorgebereichs bekannt machen möchten, dann melden Sie sich bei uns. Am besten per E-Mail an homepage@sb-bamberger-osten.de.

Wie bei allem, was neu ist, dauert es vielleicht etwas, bis man sich daran gewöhnt hat und gut zurechtfindet. So wird es manchem auch mit der neuen Seelsorgebereichshomepage gehen. Wir freuen uns aber, dass wir damit ein zentrales Informationsmedium anbieten können, das sowohl in der Desktopanwendung wie am Handy verfügbar ist und technisch die neusten Möglichkeiten bietet. 

Christian Schley



Informationen für die Homepage:

[**homepage@sb-bamberger-osten.de**](mailto:homepage@sb-bamberger-osten.de)


Nun will der Lenz uns grüßen ...

Wenn wir Ostern hören, wenn wir an Ostern denken, wenn wir Ostern fühlen, steigen in uns Hoffnungen auf und, damit verbunden, Wünsche. Die kleinen Kinder hoffen auf den Osterhasen, der ihnen das Nest füllt, das sie dann in ihrem Zimmer oder im Garten suchen dürfen.

Mit zunehmendem Alter, zunehmender Reife beginnen wir die Natur für uns zu entdecken, den Wechsel der Jahreszeiten. Ostern ist da ein vortreffliches Synonym für neues, wiedererstehendes Leben. Jedes Schneeglöckchen, jedes Weidekätzchen, jede Tulpe oder Narzisse ist eine Offenbarung; Offenbarung für das Wiedererwachen der Natur, Hoffnungszeichen von Gottes Schöpfung. Ostern ist ein unverrückbares Merkmal, dass vermeintliches Scheitern nicht endgültig ist, weil Scheitern im Leben des Jesus von Nazareth auch nicht endgültig war.

Ostern und seine Vorgeschichte lehren uns aber auch den Sinnzusammenhang für die bedrückenden und schmerzlichen Vor-


kommnisse in unserem Leben. Freilich erschließt sich dieser Sinn nicht immer und überall und auch nicht jedem. Mit offenen Fragen leben zu müssen, ist wohl unausweichlich. Aber selbst in diesen Situationen tun sich Hoffnung und Sinn auf, wenn wir das Geschehen vom Karfreitag bis zum Ostermorgen in seiner Bedeutungsbreite und Bedeutungstiefe in uns aufnehmen und „nacherleben“, und das in der Akzeptanz des scheinbar absurden Schicksals der Kreuzigung.

Sich anhand des Ostergeschehens im Laufe unseres menschlichen Daseins von der Sinnlosigkeit zur Sinnfindung, von der Kreuzigung zur Auferstehung führen zu lassen, bedarf es der vertrauensvollen Hingabe im Glauben. Manchmal möchte man vermuten, den besäßen so uneingeschränkt nur noch die Kinder, wenn sie im Vertrauen auf den Osterhasen nach ihren Nestern suchen 

Hans Bedruna

*Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau.
Aus allen Wiesen sprießen die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide zum Maientanze ein.
Waldvöglein Lieder singen, wie ihr sie nur begehrt.
Drum auf zum frohen Springen, die Reis` ist Goldes wert.
Hei, unter grünen Linden, da leuchtet weiße Kleid.
Heija, nun hat uns Kinden ein End all Winterszeit*



Engagierte Kinder und Jugendliche aus unseren Pfarreien gingen auch in diesem Jahr am Fest der Hl. Drei Könige von Haus zu Haus und sammelten Spenden im Namen des Kinderhilfswerks „Die Sternsinger“. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stand die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigs-singen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Unsere Sternsinger lernten in der Vorbereitung kennen, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie konnten sich, dank der Spendenbereitschaft der Menschen im Bamberger Osten, mit dem stolzen Sammlungsergebnis von insgesamt 43.828,82 € für das Recht der Kinder Amazoniens auf eine gesunde Umwelt einsetzen. 

Ulrich Ortner

Die Sternsinger ~~kommen!~~

waren da



Seelsorgebereich



St. Heinrich



St. Kunigund



St. Otto



Danke für Ihre Spende:

Maria Hilf: 9.879,30 €

St. Anna: 3.430,04 €

St. Gangolf: 5.702,24 €

St. Heinrich: 13.520,83 €

St. Kunigund: 6.864,61 €

St. Otto: 4.431,80 €

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE * ERDE
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT**




Erstkommunion 2024

**Maria Hilf / St. Wolfgang –
St. Gangolf – St. Otto**
„Wir in Gottes Hand –
Gott in unserer Hand“



Das Thema der diesjährigen Kommunionvorbereitung der Pfarreien St. Otto, St. Gangolf und Maria Hilf erschließt sich nicht jeder/jedem aufs erste Lesen. Umso mehr ist es wert, genauer in den Blick genommen zu werden. 37 Kinder aus den drei Pfarreien des Gärtner Viertels sind in diesem Jahr auf dem Weg zur Erstkommunion.



Neben einer Kirchenführung, mehreren (Wort-)Gottesdiensten und der Erstbeichte stehen im Mittelpunkt der Kommunionvorbereitung vier größere „Katechesen“, die meist in den Pfarrsälen abgehalten werden. Sie sollen Kindern und den begleitenden Eltern die Bedeutung dieses Sakramentes näherbringen. Das Basteln der Kommunionkerzen und das gemeinsame Brotbacken, sowie eine dem biblischen Pessachmahl nachempfundene Feier runden die Kommunionvorbereitung ab. Und auch das Wort „Wir in Gottes Hand“ war natürlich schon Thema bei den Vorstellungsgottesdiensten. 

Hubertus Lieberth

Termine:


St. Wolfgang	Mo., 1. April, 10 Uhr
St. Gangolf	So., 7. April, 10 Uhr
St. Otto	So., 14. April, 10 Uhr

St. Anna – St. Heinrich – St. Kunigund „Mit Jesus, dem Weinstock, verbunden bleiben“



Unter diesem Motto bereiten sich derzeit 62 Kinder aus St. Heinrich, St. Anna und St. Kunigund auf das Fest ihrer Erstkommunion vor. In Tischgruppen, die von Eltern geleitet werden, besprechen sie biblische Geschichten, basteln und singen miteinander und backen gemeinsam Brot. Darüber hinaus wird in katechetischen Gottesdiensten der Aufbau der Heiligen Messe kindgerecht erklärt und in Weggottesdiensten der Sinn der Beichte. Dazu sind auch die Familienangehörigen der Kommunionkinder sehr herzlich eingeladen.



In der Eucharistie feiern wir die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander. Sie ist das Zentrum, Quelle und Höhepunkt unserer Gemeinden. Deshalb ist es auch ein Anliegen der Kommunionvorbereitung, die Familien der Kinder mit ihrer Pfarrgemeinde, ihren Festen und Feiern vertraut zu machen. Dementsprechend gehören auch Kinderkreuzwege, Palmbuschenbinden, Osterkerzenbasteln und Kinderwortgottesdienste zur Erstkommunionvorbereitung dazu. Und vielleicht bekommt das ein oder andere Kommunionkind auch Lust, als Ministrantin oder Ministrant nach der Erstkommunion dabei zu bleiben, denn bei den Messfeiern während der Vorbereitung dürfen die Kinder das Ministrieren regelmäßig „ausprobieren“. 

Achim Zier



Termine:

St. Anna	So., 7. April, 10 Uhr
St. Heinrich	So., 28. April, 10 Uhr
St. Kunigund	So., 5. Mai, 10 Uhr

10 Jahre „Zelt der Religionen“



Das Zelt der Religionen am Markusplatz.

Foto: Hubertus Lieberth

Gartenschau) und ihre Präsenz mitten in unserer Gesellschaft miteinander verbunden sind. Aus diesem Impuls entstand die Idee des dreiteiligen Zeltes, bei dem jeder Flügel einer anderen Religion gewidmet ist. Das Zelt wurde während der Schau ein auffälliger Anlaufpunkt auf dem ERBA-Gelände. Etwa 600 Angebote, sowie ein Präsenzdienst von 70 Menschen aus Stadt und Landkreis erfüllten das Zelt mit Leben.

Eine starke Idee...

Zehn Jahre sind es jetzt schon, dass das „Zelt der Religionen“ seinen Ort am Bamberger Markusplatz gefunden hat. Begonnen hat alles im Jahr 2008, als sich angesichts eines NPD-Parteitag in der Kongresshalle politische und religiöse Gruppierungen formierten, um Widerstand gegen Rechtsextremismus zu leisten. Eine Situation, die an manch aktuelle Entwicklungen von heute erinnert. Aus dem Eindruck des guten Zusammenwirkens unter den Religionen entstand in einer der ersten Vorbereitungsitzungen für den zu gestaltenden „Kirchenort“ für die Landesgartenschau 2012 eine ganz neue Idee: Warum nicht einen „multireligiösen Ort“ konzipieren, wie es ihn bei einer Gartenschau noch nie gegeben hat? Ausgangspunkt waren die „abrahamitischen Religionen“ Christentum, Judentum und Islam, die durch den Nahen Osten als Entstehungsort, den monotheistischen Glauben, ein ähnliches Schöpfungsverständnis (es ging ja um eine


Vertraglich festgelegt war jedoch, dass das Zelt nach dem Ende der Schau wieder abgebaut werden musste. Durch den großen Erfolg entstand der Wunsch, das Zelt als Symbol des harmonischen Zusammenwirkens der Religionen in Bamberg zu halten. Ein Förderverein wurde gegründet und die Stadt stellte großzügig die Grünfläche am Markusplatz für den Wiederaufbau zur Verfügung. Es dauerte jedoch eineinhalb Jahre, bis die entsprechenden Gelder beieinander und alle Vorarbeiten erfolgt waren. Im Frühjahr 2014 konnten die zwischenzeitlich eingelagerten Zeltflügel wieder aufgerichtet und das Zelt neu eingeweiht werden. Seitdem kümmert sich der „Förderverein Zelt der Religionen“, der mittlerweile auf acht beteiligte Gemeinden bzw. Religionsgemeinschaften angewachsen ist, das Zelt mit Leben zu erfüllen. Friedensgebete, biografische Erzählabende, thematische Vorträge, Führungen für Schulklassen und viele andere Angebote hat es im Lauf

der Zeit dort schon gegeben. Zusätzlich gibt es während des Winters verschiedene Online-Angebote, die interreligiöse Themen in den Mittelpunkt rücken.

... findet ihre Fortsetzung

So ist das Zelt auch heute in einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Spannungen ein wichtiger Ort, der die friedliche Begegnung zwischen Religionen und Kulturen ermöglicht. Leider hat die Plane des Zeltes, die ja nur für den halbjährigen Einsatz auf der LGS gedacht gewesen war, das Ende ihrer Lebensdauer langsam erreicht und

muss demnächst ausgetauscht werden. Ein großes Unterfangen, für das der Förderverein auf Spenden und Zuschüsse angewiesen ist.

Doch bis es so weit ist, sollen die zehn Jahre am Markusplatz auf jeden Fall gefeiert werden. 

Hubertus Lieberth

„Zeltfest“ zum zehnjährigen Jubiläum am Markusplatz:

Mittwoch, 19. Juni, ab 18 Uhr




**Kirchenbank
am Friedhof
beim Glockenturm**

- kompetente Gesprächspartner:innen
- mit Zeit
- und einem offenen Ohr

Mai bis September

Montag bis Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr

Die Kirchenbank ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirchen und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde EFG Bamberg.

 kirchenbank-bamberg@gmx.de



Veranstaltungen


Für den ganzen Seelsorgebereich

Rosenfest 2024

Am Donnerstag, dem **16. Mai 2024** laden wir alle Seniorinnen und Senioren wieder zum Rosenfest nach St. Gangolf ein.

Wir beginnen unseren gemeinsamen Nachmittag um 14:00 Uhr; Treffpunkt vor dem Pfarrheim am Gangolfplatz 1.

Neben Kaffee und Kuchen bieten wir wieder ein buntes Programm mit gemeinsamen Singen, dem Rosenquiz, einer Geschichte zum Nachdenken und viel Zeit für ein gutes Miteinander.

Der Nachmittag wird gestaltet von einem Team aus St. Otto, St. Gangolf, Maria Hilf, St. Anna und der evangelischen Erlösergemeinde. 



P. Dieter Putzer, Annemarie Maierhofer

„Oma, Opa, Enkelkinder“

Unter diesem Motto lädt Pater Dieter Putzer am Samstag, **11. Mai 2024** zu einer Tagesfahrt ins Kloster Neresheim und am Nachmittag zu einer Vorstellung in der Augsburger Puppenkiste ein.

Die Klosteranlage, vor allem die Kirche – ein Spätwerk von Balthasar Neumann und Georg Dehio – zählt zu einem der bedeutendsten Kirchenbauten des Spätbarock.

In Neresheim werden wir nach einer Führung – getrennt für Erwachsene und Kinder – gemeinsam Gottesdienst feiern. Nach dem Besuch der Klosteranlage ist das Mittagessen geplant, danach geht's weiter nach Augsburg. Für die Nachmittagsvorstellung in der Augsburger Puppenkiste sind bereits Karten reserviert. Kurzfristig können wir uns evtl. noch für eine Besichtigung des Museums der Augsburger Puppenkiste entscheiden.



Auch wenn die Tagesfahrt unter dem Motto „Oma, Opa, Enkelkinder“ steht, dürfen auch andere junge und ältere Interessierte an der Fahrt teilnehmen. Die Kosten für die Fahrt und den Eintritt in die Augsburger Puppenkiste belaufen sich auf ca. 40 € pro Person.

Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro Maria Hilf unter 0951 / 130530

P. Dieter Putzer



Aus den Pfarreien



Tauferinnerungsfeier




Eine Feier zur Erinnerung an den ersten Taufstag gibt es in den Pfarreien St. Gangolf, St. Otto und Maria Hilf schon seit einigen Jahren. In diesem Jahr haben auch St. Heinrich, St. Anna und St. Kunigund die Täuflinge des letzten Jahres für diese Feier eingeladen.

P. Putzer begrüßte die jungen Familien mit den Kindern, auch mit Paten oder Großeltern, in der Kirche Maria Hilf. In den Mittelpunkt seiner Ansprache stellte er die Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter. Jakob, der in seinem Leben schon einige krumme Dinge gedreht hatte, war auf der Flucht vor seinem Bruder Esau, den er um den Erstgeburtssegens betrogen hatte. Diesem Jakob verheißt Gott im Traum: „Ich bin mit dir, wohin du auch gehst. Ich behüte dich.“ Gott geht mit allen Menschen, mit den vor kurzem getauften Kindern, ganz gleich was in ihrem Leben geschieht, er verläßt sie nicht.



Langsam eine Tradition: Die Tauferinnerungsfeier für die im letzten Jahr getauften Kinder.

Im Anschluss an den Gottesdienst war Gelegenheit zum Kennenlernen und zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Maria Hilf. Dieses Angebot wurde von den Familien rege genutzt. Ein herzlicher Dank gilt den Helfern in der Küche und den Kuchenbäckern. 

Annemarie Maierhofer

Begegnungen mit der Natur zwischen Himmel und Erde



Auch in diesem Jahr wird Silvia Demuth wieder spirituelle Seminare zu den Themen Garten, Blumen, Bäume und Naturbaden anbieten.

Wir wollen gemeinsam die wunderbare Schöpfung in der Natur entdecken.

Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage und dem Wochenzettel angezeigt. Wer persönlich benachrichtigt werden möchte, kann sich hierfür unter Tel. 0151-20137909 anmelden.

Die Seminare sind kostenfrei, Spenden zur Aufwandsentschädigung sind erwünscht.



Silvia Demuth



Zeltlagerwochenende für Familien



Kleines Mikroabenteuer gefällig? Dann dürfen wir Sie einladen zu einem Zeltwochenende für Familien mit Kindern. Eine

schöne Gemeinschaft, gutes Essen, Lagerfeuer und viel Spaß für alle sind garantiert. Lust bekommen?

Termin 14. bis 16. Juni 2024 auf dem Pfadfinderzeltplatz Rothmannsthal

Infos und Anmeldungen bei Pastoralreferent Hubertus Lieberth. Mail: hubertus.lieberth@erzbistum-bamberg.de




Hubertus Lieberth

Wallfahrerverein „Maria Hilf“ Bamberg

Wir wollen gemeinsam am 21. April 2024 den Kreuzweg in Breitbrunn bedenken. Anschließend Fahrt zum Zeiler Käppele (Kaffee) und Gottesdienst in der Basilika Maria Limbach. Anschließend Abendessen in Roßstadt.



Abfahrt 13.00 Uhr Pfarrheim St. Otto, anschl. Bahnhof. Buskosten 20,00 €. Anmeldung und nähere Info ab sofort bei Anita Dechant Tel. 0951/15590.

Weitere Wallfahrten sind geplant am 7. Juli nach Ebrach, 28. Juli nach Marienweiher und 8. September 2024 nach Oberhaid. Näheres entnehmen Sie bitte der Presse bzw. dem Wochenzetteln oder sprechen Sie Frau Anita Dechant an. Wir freuen uns über rege Beteiligung. 

Silvia Demuth

www.wallfahrerverein.de


Pfarrgemeinderat St. Kunigund in Klausur



Der Pfarrgemeinderat St. Kunigund hat sich am 24. Februar mit der Pfarreiumfrage rund um den 70. Weihetag der Kunigundenkirche beschäftigt. Daraus sind drei Schwerpunktthemen für die weitere Arbeit des Pfarrgemeinderats ausgewählt worden:

- Neue Impulse für die Kinder- und Jugendarbeit
- Verschiedene liturgische Angebote
- Heimat finden in der Gemeinde

Genauere Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe des bambOST und demnächst auch in einem Aushang in der Kirche St. Kunigund, auf der Homepage des Seelsorgebereichs oder unter dem

Instagram-Account: [sbbambergerosten](https://www.instagram.com/sbbambergerosten). 


Achim Zier



Aus den Pfarreien

Die fünfte Jahreszeit in Maria Hilf



Wenn der Pfarrgemeinderat und der Bürgerverein Wunderburg zum Faschingsball einladen, braucht es nicht viel Werbung und die Karten sind im Nu ausverkauft. Und so fand sich auch in diesem Jahr wieder ein bunt verkleidetes Publikum jeder Altersschicht zu einem kurzweiligen unterhaltsamen Abend im Pfarrheim Maria Hilf ein. Musikalisch heizte der Alleinunterhalter Michael ein, die Schammelsdorfer Tanzgarde zeigte in zwei mitreisenden Tänzen ihr Können. Aber auch dem lokalen Beitrag von Wolfgang Grubert und Raimund Palm konnte wieder gelauscht werden, die unter anderem die Beamten im Rathaus und im Bauamt aufs Korn nahmen. Absoluter Höhepunkt des Abends war das als Seefahrer auftretende Männerballett, eine Showtanzeinlage, die mit großer Begeisterung bejubelt wurde. 



Christa Böhmer


Wolfgang Grubert und Raimund Palm
bei Ihrem Vortrag –
Das Wunderburger Männerballett und die
Schammelsdorfer Prinzengarde bei Ihrem Auftritt

Oster„früh“stück in St. Heinrich



Gemeinsam Ostern feiern

In St. Heinrich feiern wir am Karsamstag, 30. März 2024, um 21.00 Uhr die Osternacht. Im Anschluss daran lädt der Pfarrgemeinderat, euch und Sie, liebe GottesdienstbesucherInnen, zu einem (späten) Oster„früh“stück ins Pfarrheim ein.


Wir möchten die Freude über den Auferstandenen feiern und miteinander teilen. Dazu gibt es ein buntes Buffet und Getränke. 

Christine Blöchl

Aus den Pfarreien

Kindergarten St. Anna – Endlich fertig!



Nach nicht ganz zweijähriger Bauzeit konnte am 13.12.2023 die Schlüsselübergabe durch Herrn Pfarrer Wolf an die Kindergartenleiterin Frau Görtler erfolgen. Wenn auch die Außenanlagen witterungsbedingt erst im März/April 2024 fertiggestellt werden können, haben die Kinder bereits das Haus übernommen. Ende April/Anfang Mai ist dann auch die Einweihung des Kindergartens, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, geplant. 

Norbert Schley



Schlüsselübergabe am 13. Dezember.

Foto: Monika Flanse



Zusammen mit Bürgermeister Glüsenkamp pflanzten die Kinder einen Baum auf dem Vorplatz. Für ihren Morgenkreis wünschen sich die Kinder jetzt noch eine Sitzgelegenheit, für die noch Spender gesucht werden.

Foto: Stadt Bamberg, Sonja Seufferth




Eine Krippe für die Kleinsten

Die Jahreskrippe in der Kirche Maria Hilf ist fester Bestandteil der Kirche. Sie wird seit vielen Jahren von Alfred Kotissek alle zwei Wochen dem Kirchenjahr folgend sorgfältig neu gestaltet. Viele Besucher, vor allem auch Eltern mit ihren Kindern, werfen gerne einen Blick hinein, wenn sie in der Kirche sind.



Heuer gibt es, nach einem ersten Versuch im vergangenen Jahr, noch ein weiteres Angebot, das die bekannte Jahreskrippe ergänzt: Eine Darstellung der gesamten Passionsgeschichte, die von Frau Heike Schönstein gestaltet wird, die sich in der

Aus den Pfarreien

Vorbereitung für Kindergottesdienste engagiert. Die Anregung dazu stammt aus ähnlichen Darstellungen, die sich vereinzelt finden lassen, zum Beispiel im Brunnenturm in Birkenreuth, einem kleinen Dorf oberhalb von Ebermannstadt. Die ganze Geschichte der Passion Jesu, beginnend mit dem Einzug am Palmsonntag bis zum Tod am Kreuz und der Grablegung wird in einer großen Szenerie zu sehen sein, bei uns dargestellt mit bunten Playmobilfiguren. Wenn Sie kleine Kinder oder Enkel haben, besuchen sie doch in den kommenden Wochen mal die Kirche Maria Hilf. Die Osterkrippe wird bis zum 15. April aufgebaut sein. 



Ein erster Versuch aus dem vergangenen Jahr


Foto: Hubertus Lieberth

Hubertus Lieberth

Minis on Ice



Die Gangolfer Minis im Haßfurter Eisstadium.

Am 20. Januar 2024 waren die Minis St. Gangolf als erste Aktion des neuen Jahres gemeinsam Schlittschuhlaufen. Wir sind dafür mit dem Zug von Bamberg nach Haßfurt gefahren und dann noch zur Eishalle gelaufen. Nachdem dann alle Schlittschuhe hatten, haben wir die Zeit in der Halle genutzt. Egal ob Könnler oder Anfänger, alle hatten einen lustigen Nachmittag mit viel Spaß und sind müde, aber glücklich in Bamberg wieder angekommen. 

Magdalena Schütz



Patronats-, Pfarr- und Kirchweihfest

26.-28.7.2024 in St. Anna

Das Patronats-, Pfarr- und Kirchweihfest beginnt am Freitag, 26. Juli 2024 um 17.00 Uhr mit der Prozession von der Pfarrkirche zur Annasäule an der Pödeldorfer Straße. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Festzelt.

Am Samstagnachmittag wird herzlich zu einer Aufführung des Kindergartens St. Anna im Festzelt eingeladen. Ab 17.00 Uhr spielt das bekannte Duo „Con Brio“.


Die Wallfahrer aus Strullendorf feiern am Sonntag um 7.30 Uhr ihr Wallfahrtsamt. Der Festgottesdienst zum Kirchweihfest beginnt um 10.00 Uhr und wird vom Polizeisängerchor begleitet. Für musikalische Unterhaltung am Sonntagnachmittag ist



Andacht an der Annasäule

Foto: Monika Flanse

gesorgt. Wir laden herzlich ein zur Mitfeier unserer Festtage. Das ausführliche Festprogramm wird rechtzeitig veröffentlicht.


Mit dem Erlös des Pfarrfestes 2023 wurde unser Kindergarten mit 9.000 € und das Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt mit 3.000 € unterstützt. Wir danken ganz herzlich allen Spendern und allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Fest nicht stattfinden könnte. 

Monika Flanse



Abendandachten in St. Otto gehen weiter ...

Nach dem sehr guten Zuspruch der letztjährigen Reihe „Gesegnet bist DU ...“ finden auch im Jahr 2024 wieder Abendandachten in der Ottokirche statt. In den frühen Abendstunden geht es darum, in der stimmungsvoll gestalteten Kirche, Dank und Anliegen vor Gott zu bringen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Im Anschluss gibt es ausreichend Gelegenheit, sich bei einem Schluck Wein oder Wasser

auszutauschen. Die nächste Andacht findet am Do., 21. März um 19:30 Uhr zum Thema „Frieden“ statt, eine Weitere am Do., 25. Juli. Herzliche Einladung dazu. 

Ingrid Kremer-Opel



Aus den Pfarreien




Neue Minis

In feierlichen Gottesdiensten wurden am 26.11.2023 und am 4.2.2024 insgesamt fünf neue Jugendliche in die Gemeinschaft der Ministranten St. Anna aufgenommen. Die neuen Ministranten bekamen nach kurzer Ansprache des Pfarrvikars ihre Plaketten, die sie offiziell als eingeführte Ministranten kennzeichnen, umgehungen. Wir wünschen ihnen viel Spaß, Freude und



Zuwachs bei den Minis in St. Anna.

schöne Momente in unserer Gemeinschaft. 

Finn Plaha


Entdeckertag in St. Heinrich 2.0

Grundschüler auf actionreicher Erkundungstour

Zum zweiten Mal waren Kinder der Heidelsteig- und der Rupprecht-Grundschule am Buß- und Betttag zum Entdeckertag



in St. Heinrich eingeladen. An diesem unterrichtsfreien Tag fand sich eine abenteuerlustige und lebhaftes Schar im Pfarrheim ein, um nach einem Kennenlern-Spiel durchzustarten: An verschiedenen Stationen konnten die Kinder beispielsweise basteln, quizzten, eine Friedenskette mitgestalten und eine Minipizza backen.

Im Wechsel machte eine Gruppe anschließend eine Kirchen-Rallye, während die andere Gruppe die Ausstattung der Sakristei unter die Lupe nehmen durfte. Danach ermöglichten verschiedene Aktivstationen den Kindern, auszuprobieren, welche Aufgaben man als Ministrant und welche man als Sternsinger hat. Abgerundet wurde der ereignisreiche Vormittag durch ein gemeinsames Mittagessen. 



Auch das Weihrauchfass konnten die Kinder beim Entdeckertag schwingen.

Foto: Christian Schley

Christine Blöchl

80. Geburtstag von Monsignore und Domkapitular i.R. Dr. Gerhard Förch



Mit einem festlichen Dankgottesdienst in St. Kunigund feierte Dr. Förch mit zahlreichen Gästen seinen Geburtstag am Samstag, 27. Januar, mit der Gemeinde. Die Festpredigt hielt Dekan Björn Wagner aus München (früher Domgemeinde Bamberg), der wichtige Stationen aus dem Leben von Monsignore Dr. Förch zu berichten wusste. Hauptzelebrant war Pfarrer Marcus Wolf, dem P. Roland Hinzer, Pfr. i.R. Matthias Wünsche und Domkapitular i.R. Georg Holzschuh assistierten – auch Ritter des Malteserordens waren zugegen. Eine Abordnung der Ritter des Malteserordens waren auch zugegen. Musikalisch wurde der

Gottesdienst von Trumpet Voluntary und Markus Sperlein an der Orgel feierlich umrahmt. Die Kommunionkinder trugen Fürbitten vor. Die ganze Gemeinde sang dem Jubilar ein Geburtstagsständchen.




Achim Zier



Familienbrunch

Mit Vorbereitung auf den Palmsonntag

Der Pfarrgemeinderat St. Heinrich lädt alle interessierten Familien mit Kindern zum Brunch ins Pfarrheim St. Heinrich ein am Samstag, 23.03.2024 um 10 Uhr. Neben dem gemeinsamen Essen wollen wir uns inhaltlich auf den Palmsonntag vorbereiten und Palmbüschen für den gemeinsamen Einzug zum Kinderwortgottesdienst (Sonntag, 24.03.2024, 10.30 Uhr) binden. In zwei Gruppen bekommen die kleinen Kinder und die Schulkinder eine Einstimmung in die Karwoche, während für die Erwachsenen die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Co besteht. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben, es steht ein Spendenkörbchen bereit. Um Anmeldung schriftlich an das Pfarrbüro oder per

E-Mail an johanna.hornfeck@yahoo.de bis zum 15.03.2024 wird gebeten. 

Johanna Hornfeck



Zum Abschluss des Familienbrunchs werden Palmbüschen für den Palmsonntag gebunden.

Foto: Christian Schley

Aus den Pfarreien

Osterbrunnen St. Otto


An Ostern wird die Auferstehung und das Leben gefeiert. Als Zeichen des Lebens gilt seit jeher das Wasser. Zu Ostern wird darauf in Form eines bunt geschmückten Osterbrunnens aufmerksam gemacht.

In St. Otto wurde auch viele Jahre der kleine Brunnen beim Spielplatz neben der Kirche prächtig geschmückt. Nachdem diese Tradition schon seit längerem nicht mehr praktiziert wird, wollen wir vom Pfarrgemeinderat sie in diesem Jahr wieder ins Leben rufen.

Im vergangenen Jahr wurde der Brunnen in Eigenregie wieder gangbar gemacht, indem die Leitung gereinigt, von Laub befreit und eine neue Pumpe eingesetzt wurde.

Außerdem haben Kinder nach dem letzten Fastenessen fleißig Ostereier bemalt, die letztes Jahr bereits an einem Osterstrauß in der Kirche hingen und jetzt an den Brunnen kommen sollen. Dazu wird kurz vor Ostern das alte Gestell in Form einer Krone aufgestellt, begrünt und geschmückt.



Nach dem Palmsonntagsgottesdienst am 24.03.2024 um 9 Uhr mit Kinderkirche wird der fertige Osterbrunnen gesegnet, dazu an alle herzliche Einladung! Im Anschluss geht es zum gemeinsamen Fastenessen ins Pfarrheim. 

Magdalena Böhmer



Dieses Jahr wird es wieder einen Osterbrunnen geben.

Foto: Otto Friedemann



Biodiversitätsprojekt

Nisthilfen für Mauersegler am Pfarrheim in der Wunderburg

Wenn im Mai die ersten Mauersegler aus ihrem fernen südafrikanischen Winterquartier in ihre Wunderburger Heimat zurückkommen werden sie Augen machen. Ihre Wohnungsnot konnte durch das Anbringen von 10 speziellen Nisthilfen am


Pfarrheim zumindest etwas gelindert werden.

Möglich gemacht hat das ein Biodiversitätsprojekt des Bundes, welches in Bamberg von Dr. Jürgen Gerdes vom Klima- und

Aus den Pfarreien



Foto: Adobe Stock | drakuliren

Umweltamt geleitet wird. Die Fa. Opper hat die Kästen Ende Februar fachmännisch montiert. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten! 

Michael Weber

Zeltlager der KJG St. Anna Bamberg



Vergangenen Sommer ging es für die KJG St. Anna Bamberg wieder zum Zeltlager. Dieses Mal haben wir die Zelte in Laibarös aufgeschlagen und haben dort eine Woche gemeinsam mit 15 Kindern eine unvergessliche Zeit verbracht. Auch dieses Mal gab es ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Spielen für die Teilnehmer geboten. Ein Highlight war der Mottotag, der passend zum Zeltlager zum Thema Dschungelcamp gestaltet worden war. Die „Campbewohner“ mussten sich auch hier spaßigen und kniffligen Challenges stellen, wie in der TV-Serie. Zur Abkühlung wurden zwei Schwimmbadtage eingeplant. Abkühlung? – Das stimmt nicht so ganz, denn leider war das Wetter nicht ganz auf unserer Seite und wir hatten ab Mitte der Woche mit Regen zu kämpfen. Somit

wurde kurzerhand aus dem Freibadbesuch ein Besuch im Palm Beach. Dennoch haben wir uns vom schlechten Wetter die gute Laune nicht verderben lassen und versuchten jeden Tag mit einem Lagerfeuer ausklingen zu lassen. Dort wurden Zeltlagerlieder gesungen, Spielauswertungen preisgegeben und die passenden Snacks gab es auch immer dazu. An einem Abend stand der große Disco-Abend an, bei dem coole Tänze getanzt wurden. Am Ende der Woche stand noch das „Geländespiel“ auf dem Programm, eine Schnipseljagd, die in der Gegend um den Zeltplatz stattfindet und bei der spannende Aufgaben oder Fragen auf die Teilnehmer warten.

Wie im Flug vergingen die sechs Tage und so ging das Zeltlager wieder viel zu schnell vorbei. Am Ende haben wir einen kleinen Lagergottesdienst abgehalten und nochmals auf die vergangene Woche zurück geblickt. Nach Kaffee und Kuchen wurden dann die Zelte wieder abgebaut und es ging nach Hause zurück.




Zelten macht Spaß!

Es war wie jedes Jahr ein tolles Zeltlager, das ohne die Arbeit des Leitungsteams nicht so hätte stattfinden können. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei

meinem Team der Leiterrunde der KJG St. Anna Bamberg für das Engagement und die Zeit bedanken.

Natürlich planen wir auch dieses Jahr wieder ein Zeltlager! Es findet voraussichtlich in der ersten Sommerferienwoche statt und

ist für Kinder ab 8 Jahren gedacht. Für weitere Informationen folgt gerne dem Instagram Account der KJG St. Anna Bamberg: [kjk_st_anna](#) 

Svenja Eckenweber

Jubiläums-Kindergottesdienst in St. Anna



Lass uns feiern!

Ein Gottesdienst der ganz besonderen Art feierte die Pfarrgemeinde St. Anna am 22.10.2023. Mit vielen Kindern wurde eine generationsübergreifende Messe gefeiert, in der wir dankbar und mit einer Portion angemessenen Stolzes auf 25 Jahre zurückblickten, in welchen die Kleinsten unter uns immer mehr in den Fokus rückten.

Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ICH mitten unter ihnen.

Und so wurden aus einer Handvoll engagierten Erwachsenen, die sich immer wieder Zeit nahmen und Kraft aufwandten auch bei Gegenwind weiterzumachen, eine große Schar an Familien, die immer wieder und noch immer die monatlichen Kindergottesdienste mit Freude besuchen. Mittlerweile finden sich die Eltern von damals bereits als Großeltern mit ihren Enkeln an den Sonntagen um 10.30 Uhr in St. Anna ein – so entwickelt sich der Kleinkindwortgottesdienst stetig weiter und behält seine Anhänger noch über Jahrzehnte hinweg. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass unser Glaube schon für die Jüngsten erfahrbar und erlebbar wird.

Wer wurde gefeiert?

Nicht nur Zelebrant Pfarrer M. Wolf unter Mithilfe von Schulpastoralbeauftragter A. Özdemir und ein Teil der Kirchenband Anna lumina ließen die Herzen der Gottesdienstbesucher höherschlagen, sondern auch der Besuch der damaligen Gründer Andrea Stickler, Uli Kraus, Ute Rothaug und Norbert Schley. Besonders letztgenannte sind noch immer leidenschaftliche aktive Mitglieder des momentanen 9-köpfigen Kindergottesdienstteams – nach so vielen Jahren!

Das musste gefeiert werden!


So gab es im Anschluss an den schwungvollen Gottesdienst eine Agape mit leckerem Buffet für Klein und Groß und natürlich auch eine Ehrung des „Gründerteams“ mit großem Geburtstagskuchen.

Wir sind unendlich dankbar für so viel Initiative und hoffen daher auch noch viele weitere Jubiläen feiern zu können – dafür braucht es allerdings weiteres Engagement: Geben wir unseren Kindern weiterhin die Chance auf einen ansprechenden Wortgottesdienst und melden Sie sich für musikalische oder sonstige Unterstützung gerne unter KinderKircheSt.Anna@web.de



N. Schley, U. Rothaug, U. Kraus (v.l.n.r.)
links nach rechts) vor dem
Kerzenausblasen

Foto: Andrea Özdemir

Sie sind alle herzlich eingeladen mitzuwirken und teilzunehmen, egal welchen Alters. Wir freuen uns und feiern das! 

Andrea Özdemir

Cochabamba-Ball

**Musik – Tanz – Musical und Gemüseboxen –
das war der Cochabamba-Ball 2023**



Tanzen und Gutes tun ... Die Besucher des diesjährigen 46. Cochabamba-Balls der Pfarrei St. Gangolf „ertanzten“ im Klemens-Fink-Zentrum für die gute Sache einen Erlös von 4.650 Euro. Die Versteigerung der beliebten Gemüseboxen der Bamberger Gärtner, viele Einzelspenden und nicht zuletzt die Eintrittsgelder der Ballbesucher verhalfen zu diesem erfreulichen Ergebnis.

Andrea Friedrich und Hubertus Lieberth vom Missionskreis Ayopaya e.V. stellten das Spendenprojekt vor: Unterstützt wird in diesem Jahr die Aktion „Computer für das Colegio Boliviano Aleman“ im Schulzentrum „Fe y alegría“ in Independencia. Das Colegio Técnico Humanístico Boliviano Alemán soll mit neuen Computern ausgestattet werden. Die Kinder in Bolivien gehen sechs Jahre in die Grundschule und können dann in weiteren sechs Jahren im Colegio das Abitur erreichen. Bildung ist das wesentliche Kapital, das diesen jungen Menschen eine bessere Zukunft ermög-

lichen soll (www.ayopaya.de). Das „Blue Train Orchestra“, die Big Band der städtischen Musikschule Bamberg unter der Leitung von Sebastian Stempel, hatte für die 160 Gäste schwungvolle Tanzmusik auf Lager und zwei Ensemblemitglieder des „TiG – Theater im Gärtner Viertel“ boten als Singeinlage einen kurzen Auszug aus dem aktuellen Musical.

Jürgen Schütz

**Der 47. Cochabamba-Ball wird am
19. Oktober 2024 stattfinden.**



Auch dieses Jahr wurden wieder die
Tanzbeine geschwungen.

Foto: Jürgen Schütz

Ostergottesdienste

Palmsonntag – Ostermontag



Hinweis

In diesem Jahr wird die **Sommerzeit** in der Nacht von Karsamstag zu Ostersonntag umgestellt.

Palmsonntag – 24. März 2024

St. Kunigund	17:30 Uhr	Vorabendmesse (Samstag)
Maria Hilf	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Samstag)
St. Heinrich	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Samstag)
Heilig Grab	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Anna	9:00 Uhr	Palmweihe mit Prozession anschließend Eucharistiefeier 🌈
St. Otto	9:00 Uhr	Eucharistiefeier dem Kindergarten (Kinderkirche), anschließend Fastenessen im Pfarrheim 🌈
St. Anna	10:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst 🌈
St. Gangolf	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kindergarten, anschließend Brunch im Pfarrheim 🌈
St. Heinrich	10:30 Uhr	Palmweihe, anschließend Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst 🌈
St. Kunigund	10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst / Beginn vor dem Kunigunden- saal mit Palmweihe und Palmprozession in die Kirche anschl. Kinderpassion im Pfarrsaal anschl. Fastenessen 🌈
St. Wolfgang	10:30 Uhr	Eucharistiefeier



Angebote, die sich speziell an Kinder richten



Maria Hilf



St. Heinrich



St. Kunigund



St. Anna



St. Wolfgang



Heilig Grab

St. Heinrich	14:15 Uhr	Passionsandacht und Beichtgelegenheit in polnischer Sprache
St. Heinrich	15:00 Uhr	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
St. Otto	17:00 Uhr	Bußgottesdienst für den ganzen Seelsorgebereich
St. Heinrich	18:00 Uhr	Eucharistiefeier

Gründonnerstag – 28. März 2024

Heilig Grab	14:30 Uhr	Rosenkranz
Heilig Grab	16:30 Uhr	Rosenkranz
Heilig Grab	17:00 Uhr	Eucharistiefeier Feier vom Letzten Abendmahl
Maria Hilf	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Einsetzungsamt
St. Heinrich	18:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl anschließend stille Anbetung bis 20:00 Uhr
St. Anna	18:30 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung anschließend stille Anbetung bis 20:00 Uhr
St. Kunigund	19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung
St. Otto	20:00 Uhr	Abendmahlfeyer mit St. Gangolf
St. Kunigund	21:00 Uhr	Ölbergandacht

Karfreitag – 29. März 2024

St. Heinrich	9:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Heilig Grab	9:30 Uhr	Kreuzweg
St. Anna	10:00 Uhr	Bittgang zu den Kreuzen in der Pödeldorfer Straße
St. Gangolf	10:00 Uhr	Karfreitagsprozession von St. Gangolf nach St. Otto 🌈
St. Kunigund	10:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Kunigund	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg Beginn im Pfarrsaal, Kreuzweg im Freien anschl. Karfreitagswerkstatt im Pfarrsaal 🌈
St. Heinrich	10:30 Uhr	Kinderkreuzweg im Pfarrheim 🌈


St. Wolfgang	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Stationen in und vor der Wolfgangskirche 🌈
Heilig Grab	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Anna	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Gangolf	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Heinrich	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi – mit dem Kirchenchor
St. Kunigund	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Otto	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Wolfgang	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Anna	18:30 Uhr	Andacht zu den Sieben Worten Jesu am Kreuz
St. Gangolf	19:00 Uhr	Andacht zu den Sieben Worten Jesu am Kreuz
Heilig Grab	20:00 Uhr	Andacht zu den Sieben Worten Jesu am Kreuz

Karsamstag – 30. März 2024



Heilig Grab	6:00 Uhr	Lesehore und Laudes
St. Heinrich	10:30 Uhr	Andacht mit Speisenweihe in polnischer Sprache
St. Anna	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Heilig Grab	20:00 Uhr	Feier der Osternacht
St. Heinrich	20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe
St. Anna	21:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe

Ostersonntag – 31. März 2024

Maria Hilf	5:30 Uhr	Osternachtsfeier mit anschließendem Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Gangolf	5:30 Uhr	Osternachtsfeier mit anschließendem Osterfrühstück im Pfarrheim
St. Kunigund	5:30 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe musikalisch gestaltet vom Bläserensemble „Trumpet Voluntary“ anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal
St. Otto	5:30 Uhr	Osternachtsfeier mit Speisenweihe
Heilig Grab	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Anna	9:00 Uhr	Festgottesdienst
St. Otto	9:00 Uhr	Festgottesdienst mit Speisenweihe

St. Gangolf	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Otto	10:30 Uhr	Wortgottesdienst Osterfeier für Familien 
St. Wolfgang	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Kunigund	10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Speisenweihe
St. Heinrich	10:30 Uhr	Hochamt zum Osterfest mit Speisenweihe mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Heinrich	15:00 Uhr	Festgottesdienst in polnischer Sprache
St. Heinrich	18:00 Uhr	Festgottesdienst

Ostermontag – 1. April 2024

Heilig Grab	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Anna	9:00 Uhr	Festgottesdienst
St. Otto	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Erstkommunionfeier
St. Heinrich	10:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Heinrich	10:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst Beginn in der Kirche (Chorraum) 
St. Kunigund	10:30 Uhr	Festgottesdienst
St. Kunigund	10:30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal 
St. Gangolf	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Heinrich	18:00 Uhr	Festgottesdienst

„Herein, herein, wir laden alle ein ...“

Kinderwortgottesdienste im Seelsorgebereich

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind mit ihren Familien herzlich eingeladen zu den Kinderwortgottesdiensten in unserem Seelsorgebereich:

Termine bis Juli

24. März 2024, 10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst 🌈	St. Anna
31. März 2024, 10.00 Uhr	Osterfeier für Familien 🌈	St. Otto
21. April 2024, 10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst 🌈	St. Anna
28. April 2024, 10.30 Uhr	Kindergottesdienst 🌈	Maria Hilf
5. Mai 2024, 9.00 Uhr	Flurandacht, Treffpunkt an der Statue des hl. Sebastian (Nordflur) 🌈	
5. Mai 2024, 10.30 Uhr	Kinderkirche 🌈	St. Gangolf
12. Mai 2024, 10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Heinrichsspatzen 🌈	St. Heinrich
19. Mai 2024, 10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst 🌈	St. Kunigund
9. Juni 2024, 10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst 🌈	St. Anna
16. Juni 2024, 10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst 🌈	St. Kunigund
30. Juni 2024, 10.30 Uhr	Kindergottesdienst 🌈	Maria Hilf
30. Juni 2024, 14.00 Uhr	Wallfahrt der Heinrichsspatzen, ab Parkplatz Giechburg	
7. Juli 2024, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Otto-Kerwa 🌈	St. Otto
7. Juli 2024, 10.30 Uhr	Kinderkirche 🌈	St. Gangolf
21. Juli 2024, 10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst 🌈	St. Anna

Auf den Flyern, die in den Kirchen aufliegen, sowie unter www.sb-bamberger-osten.de/kindergottesdienste finden Sie alle Kinderwortgottesdienste im Seelsorgebereich Bamberger Osten in der Übersicht.

Wir freuen uns, mit vielen Kindern gemeinsam Kinderwortgottesdienst zu feiern und zu singen: „Herein, herein, wir laden alle ein. Herein, herein, Gott lädt uns alle ein.“

Christian Schley



Übersicht
Gottesdienste
für Kinder

Seelsorgebereich

Termine, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste

Ein kurzer Überblick, was kommt – Aktuelle Termine auf der
Homepage www.sb-bamberger-osten.de (Stand: Mitte März)

März 2024

Sa 23.	Familienbrunch mit Palmbuschenbinden, Pfarrheim	10.00 Uhr	St. Heinrich
So 24.	Brunch nach dem Gottesdienst im Pfarrheim	11.30 Uhr	St. Gangolf

April 2024

Mo 1.	Feier der Erstkommunion	10.00 Uhr	St. Wolfgang
So 7.	Feier der Erstkommunion	10.00 Uhr	St. Anna
So 7.	Feier der Erstkommunion	10.00 Uhr	St. Gangolf
Mi 10.	Osterbrunnenfahrt der Senioren	10.00 Uhr	St. Anna
Mi 10.	Feierabend-Impuls	19.19 Uhr	Maria Hilf
Do 11.	Seniorenachmittag – Vortrag E. Krapp „So feiern die Franken“	14.00 Uhr	Maria Hilf
Sa 13.	zweifellos-Gottesdienst	18.30 Uhr	St. Anna
So 14.	Eucharistiefeier mit Jubelkommunion anschl. Stehempfang im Pfarrsaal	10.30 Uhr	St. Kunigund
So 14.	Feier der Erstkommunion	10.00 Uhr	St. Otto
So 14.	Eucharistiefeier mit Jubelkommunion	10.30 Uhr	St. Heinrich
So 14.	Eucharistiefeier mit Jubelkommunion und anschließender Feier im Pfarrheim	10.30 Uhr	St. Wolfgang
Do 18.	Bibelgespräch	19.00 Uhr	Maria Hilf
Fr 26.	Eucharistiefeier mit Firmung	9.00 Uhr	St. Otto
Sa 27.	Eucharistiefeier mit Jubelkommunion	17.00 Uhr	St. Otto
So 28.	Feier der Erstkommunion	10.00 Uhr	St. Heinrich

Mai 2024

Mi 1.	Erste Feierliche Maiandacht	19.00 Uhr	Maria Hilf
Mi 1.	Maiandacht	19.00 Uhr	St. Otto
So 5.	Eucharistiefeier, anschl. Flurumgang	8.00 Uhr	St. Otto

So 5.	Flurandacht, an der Statue des hl. Sebastian (Nordflur)	9.00 Uhr	St. Otto
So 5.	Feier der Erstkommunion	10.00 Uhr	St. Kunigund
So 5.	1. feierliche Maiandacht	18.00 Uhr	St. Kunigund
Di 7.	ökumenische Mai-Andacht	18.00 Uhr	St. Otto
Mi 8.	Seniorenkreis – Muttertagsfeier, Pfarrheim	14.30 Uhr	St. Anna
Mi 8.	Feierabend – Impuls	19.19 Uhr	Maria Hilf
Do 9.	Eucharistiefeier, anschließend Flurumgang	7.45 Uhr	Maria Hilf
Sa 11.	Großeltern – Enkel – Ausflug nach Neresheim und Augsburg mit Besuch der Augsburger Puppenkiste	14.30 Uhr	Seelsorgebereich
So 13.	Jubelkommunion	17.00 Uhr	St. Gangolf
So 14.	Griechischer Gottesdienst	15.30 Uhr	St. Otto
Mi 15.	Maiandacht mit dem KDFB	14.30 Uhr	St. Otto
Do 16.	Rosenfest der Senioren	14.00 Uhr	St. Gangolf
Do 16.	Bibelgespräch	19.00 Uhr	Maria Hilf
So 19.	Pfingstgottesdienst mit Kirchenchor	10.30 Uhr	St. Heinrich
Fr 24.	Maiandacht mit der KAB	18.00 Uhr	Kunigund
Do 30.	Grillen nach der Fronleichnamsprozession, Pfarrheim		St. Heinrich

Juni 2024

So 2.	Kleine Fronleichnamsprozession durch die Gärtnerstadt – Beginn Gottesdienst in der Theuerstadt	8.00 Uhr	St. Gangolf
So 2.	Eucharistiefeier anschl. kleine Fronleichnamsprozession zur AWO (Hauptmoorstraße) – anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal	10.30 Uhr	St. Kunigund
Mi 5.	Seniorenkreis – Gedächtnistraining zum Frühling, Pfarrheim	14.30 Uhr	St. Anna
Fr 7.	Kindergartenfest	14.00 Uhr	St. Gangolf
Sa 8.	Pfarrfest	14.00 Uhr	St. Gangolf
So 9.	Pfarrfest	11.30 Uhr	St. Gangolf
Mi 12.	Feierabend – Impuls	19.19 Uhr	Maria Hilf
Do 13.	Seniorenachmittag – Spielenachmittag	14.00 Uhr	Maria Hilf
Do 13.	Bibelgespräch	19.00 Uhr	Maria Hilf
14.-16.	Familienzeltlager in Rothmannsthal		Seelsorgebereich
Sa 22.	zweifellos-Gottesdienst	18.30 Uhr	St. Anna
Sa 22.	Eucharistiefeier mit anschließendem Johannifeuer auf dem Vorplatz	20.00 Uhr	St. Wolfgang
So 30.	Feldgottesdienst Sendelbach	9.00 Uhr	Maria Hilf

So 30.	Wallfahrt der Heinrichsspatzen ab Parkplatz Giechburg	14.00 Uhr	St. Heinrich
--------	----------------------------------------------------------	-----------	--------------

Juli 2024

Mi 3.	Seniorenkreis – Bildervortrag, Pfarrheim		St. Anna
Do 4.	Ewige Anbetung	14.00 Uhr	St. Gangolf
Sa 6.	Ewige Anbetung – Abschluss der Betstunden mit Prozession in der Kirche (17.00 Uhr=)	14.00 Uhr	St. Wolfgang
So 7.	Familiengottesdienst zur Otto-Kerwa	10.00 Uhr	St. Otto
So 7.	Ewige Anbetung – Schlussandacht (18.00 Uhr) mit Abschlussprozession, anschl. gemütliches Beisammensein am Pfarrheim Maria Hilf	14.00 Uhr	Maria Hilf
Mo 8.	Eucharistiefeier – Ewige Anbetung	14.00 Uhr	St. Otto
Mi 10.	Feierabend – Impuls	19.19 Uhr	Maria Hilf
Do 11.	Bibelgespräch	19.00 Uhr	Maria Hilf
So 14.	Ewige Anbetung (9.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst) anschl. Betstunden	9.00 Uhr	St. Anna
18.-22.	Kirchweih Maria Hilf		Maria Hilf
Sa 20.	Ewige Anbetung – Aussetzung u. anschl. Betstunden	14.00 Uhr	St. Heinrich
Sa 20.	Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih	18.00 Uhr	Maria Hilf
Sa 20.	Eucharistiefeier – Abschluss der Ewigen Anbetung mit Prozession in der Kirche	18.00 Uhr	St. Heinrich
Sa 20.	Eucharistiefeier mit Frauenpredigt	18.00 Uhr	St. Otto
So 21.	Eucharistiefeier mit Frauenpredigt	9.00 Uhr	St. Otto
So 21.	Festgottesdienst zur Kirchweih	9.00 Uhr	Maria Hilf
So 21.	Eucharistiefeier anschließend Fahrzeugsegnung	9.00 Uhr	St. Anna
So 21.	Eucharistiefeier anschließend Fahrzeugsegnung	10.30 Uhr	St. Heinrich
Mo 22.	Ewige Anbetung – Betstunden um 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	11.00 Uhr	St. Kunigund
Mo 22.	Kirchweihausklang der Senioren mit Gästen aus den Nachbargemeinden	14.00 Uhr	Maria Hilf
Mo 22.	Eucharistiefeier zum Abschluss der Ewigen Anbetung mit Tedeum und sakramentalem Segen	17.30 Uhr	St. Kunigund
Do 25.	Abendandacht	19.30 Uhr	St. Otto
So 28.	Wallfahrtsamt der Strullendorfer	7.30 Uhr	St. Anna
So 28.	Festgottesdienst zum Kirchweihfest	10.00 Uhr	St. Anna
So 28.	Eucharistiefeier anschl. Fahrzeugsegnung	10.30 Uhr	St. Gangolf
So 28.	Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung	10.30 Uhr	St. Kunigund

Glaube & Licht Barrierefreie Treffen



Junge und ältere, katholische und evangelische Christen mit und ohne geistige Behinderung sind herzlich eingeladen zu barrierefreien Treffen.

Nächste barrierefreie Treffen:

Sonntag, **24. März**, 15 Uhr, im Gemeindezentrum der Erlöserkirche, Eingang Hopfferstraße: Palmsonntag-Andacht und Palmbuschen-Binden

Sonntag, **21. April**, 15 Uhr, im Gemeindezentrum der Erlöserkirche: Ostersingen und Ideen-Sammlung für den Treff-Plan 2024/2025


Sonntag, **12. Mai**, 15 Uhr, Obere Königstraße 50: Meditation und Spiele unter dem Kastanienbaum

Sonntag, **30. Juni**, 10 Uhr, Erlöserkirche: Familiengottesdienst, danach Gemeindefest (Essen, Spiele ...)


Schauen Sie/schau doch einfach mal vorbei!

Kontakt: Hubert Bayer-Münch, Tel. 0951 1808345

Offenes Glaubensgespräch

Auch in diesem Jahr bietet Silvia Demuth, zusammen mit Parrvikar Christian Müller, Pastorakreferent Hubertus Lieberth und Ev. Pfarrerin Anne Schneider am Mittwoch, 24. April im Clubraum des Pfarrheims St. Gangolf ein „Offenes Glaubensgespräch“ an. Hier können religiöse Fragen in der Gruppe besprochen werden, auf die man schon lange eine Antwort sucht und vielleicht hier bekommt. Um besser planen zu können würden wir uns über eine Anmeldung unter Tel. 0151-20137909, auch als WhatsApp (Silvia Demuth) oder unter GartenblumeSD@gmail.com, freuen. Eine spontane Teilnahme ist trotzdem möglich. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. 

Ökumenische Maiandacht in St. Otto

Der Monat Mai gilt als Marienmonat im Kirchenjahr. Frühling und die aufblühende Natur sind Symbole für die Mutter Gottes, die als „schönste Blume“ verehrt und besungen wird. Auf der südlichen Erdhalbkugel ist deshalb auch der November der Marienmonat. In einer Maiandacht – einem Wortgottesdienst zu Ehren von Maria – wird aus dem Leben Marias erzählt, Mariengebete gebetet und Marienlieder gesungen. Treffpunkt ist eine Marienstatue oder ein geschmücktes Marienbild. Genau so ein Bild war für Pfarrerin Anne Schneider Inspiration für die Idee einer gemeinsamen Maiandacht in der Ottokirche, die von einem Team aus ihr, Pfarrvikar Müllner und Ehrenamtlichen aus der Erlöser- und Ottogemeinde gestaltet wird. Damit gibt es ein weiteres Format in der gelebten Ökumene zwischen der Erlöser- und Auferstehungskirche und dem Seelsorgebereich Bamberger Osten neben den traditionell gemeinsam gefeierten Gottesdiensten an Neujahr, Pfingstmontag und Erntedank und vielen weiteren Angeboten, wie beispielsweise die Freiluftgottesdienste im Tivolischlösschen und Ulanenpark (06.06., 19.09. 12.12.2024). 



Die Maiandacht findet am Dienstag, 7. Mai 2024 um 18 Uhr in der Ottokirche statt und klingt nach Andachtsende mit einem Schluck Maibowle aus.

Ingrid Kremer-Opel

Sie dürfen uns gerne folgen...



Facebook.com/sbbambergerosten



Instagram.com/sbbambergerosten



Pilgerreise: Assisi – in der Heimat des Heiligen Franziskus

21.09. bis 22.09.2024

mit Besuch von Verona und Padua

Das Bayrische Pilgerbüro lädt zusammen mit Pater Dieter Putzer zu einer Busreise nach Assisi, der „Perle Umbriens“ ein.

Assisi ist untrennbar mit dem Heiligen Franziskus verbunden. Wir besuchen die wunderschöne Heimat des Heiligen und sind 800 Jahre später auf seinen Pfaden unterwegs.

Von Bamberg aus fahren wir am Samstag, 21. September 2024 mit dem Bus Richtung Brenner, nach Verona und besuchen dort das Marienheiligtum Madonna di Lourdes. Am nächsten Tag bereits erreichen wir Assisi und beziehen dort im Hotel für 5 Nächte unsere Zimmer.

Viel Zeit werden wir in Assisi und den Sehenswürdigkeiten dort verbringen, sind aber auch unterwegs und besuchen Rivotorto, Gubbio, Fonte Colombo und das Kloster bei Greccio – hier stellte Franziskus in einer Felsengrotte die Geburt Jesu als lebende Krippe nach.

Am Freitag, 27. September 2024 nehmen wir Abschied von Assisi und machen uns auf dem Weg nach Padua. Nach einem geführten Rundgang durch die herrliche Altstadt feiern wir in der Antoniusbasilika, die das Grab des Heiligen Antonius von Padua, einer der beliebtesten Heiligen der kath. Kirche, beherbergt.

Am Samstag, 28. September 2024 machen wir uns nach dem Frühstück wieder auf den Nachhauseweg.

In unseren Kirchen liegen entsprechende Faltblätter mit genaueren Informationen aus, die Sie ebenso auf der Homepage des Pilgerbüros (www.pilgerreisen.de) finden.





Katholischer
Seelsorgebereich
Bamberger Osten

Ansprechpartner:

Marcus Wolf Leitender Pfarrer
P. Dieter Putzer SDB Pfarrvikar
Christian Müllner Pfarrvikar
Dr. Rafael Biniek Kaplan
Dr. Andreas Hölscher Diakon
Dr. Ulrich Ortner Diakon
Hubertus Lieberth Pastoralreferent
Achim Zier Pastoralreferent
Martin Battered Pfarrer i. R., Subsidiar

Bankverbindungen der Kirchenstiftungen:

St. Heinrich: Sparkasse Bamberg
IBAN: DE44 7705 0000 0000 0234 32
St. Kunigund: Sparkasse Bamberg
IBAN: DE59 7705 0000 0570 1513 32
St. Anna: Liga Bank
IBAN: DE 90 7509 0300 0009013296
St. Gangolf: Liga Bank
IBAN: DE04 7509 0300 0009 0262 90
St. Otto: Sparkasse Bamberg
IBAN: DE36 7705 0000 0000 0034 00
Maria Hilf: Liga Bank
IBAN: DE13 7509 0300 0009 0153 61

Impressum

Herausgeber:
Seelsorgebereich Bamberger Osten
Anschrift:
c/o Pfarramt St. Heinrich,
Eckbertstraße 30, 96052 Bamberg

bambost@sb-bamberger-osten.de

Layout: _srgmedia, Stefan Gareis
Gesamtauflage: 7.400 Exemplare
100% Recyclingpapier
Klimaneutral gedruckt

Nächste Ausgabe

Die nächste bambOST Ausgabe
erscheint im September 2024.

bambOST Online

Gerne können Sie diese – und frühere
Ausgaben – auch online als PDF lesen:



 Facebook.com/sbbambergerosten

 Instagram.com/sbbambergerosten

www.sb-bamberger-osten.de



St. Heinrich (Verwaltungssitz ab Herbst 2024)
Eckbertstraße 30 (aktuell im Pfarrheim)
96052 Bamberg
Telefon 0951/5195990
st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de
ssb.bamberger-osten@erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten Pfarrbüro:

MO 9.00 - 12.00 Uhr
DI 9.00 - 12.00 Uhr – 14:30 bis 16:30 Uhr
MI 9.00 - 12.00 Uhr
DO 9.00 - 12.00 Uhr
FR 9.00 - 12.00 Uhr

*Aktuelle
Öffnungszeiten
der Pfarrbüros*

Maria Hilf und St. Wolfgang

Wunderburg 4
96050 Bamberg
Telefon 0951/130530
maria-hilf.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten Pfarrbüro:

MO 9.00 - 11.00 Uhr
MI 9.00 - 11.00 Uhr
FR 15.00 - 17.00 Uhr

St. Anna

Heinkelmannstraße 1
96050 Bamberg
Telefon 0951/133200
st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten Pfarrbüro:

DI 15.00 - 17.00 Uhr
FR 9.00 - 11.00 Uhr

St. Gangolf

Theuerstadt 4
96050 Bamberg
Telefon 0951/5193882-0
st-gangolf.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten Pfarrbüro:

MO 9.00 - 11.00 Uhr
DI 16.30 - 18.00 Uhr
DO 9.00 - 12.00 Uhr
FR 9.00 - 11.00 Uhr

St. Otto

Siechenstraße 72
96052 Bamberg
Telefon 0951/61728
st-otto.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten Pfarrbüro:

MI 15.00 - 17.00 Uhr

St. Kunigund

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1
96052 Bamberg
Telefon 0951/91638480
st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Bürozeiten Pfarrbüro:

DI 9.00 - 12.00 Uhr
DO 13.00 - 17.00 Uhr



[Facebook.com/sbbambergerosten](https://www.facebook.com/sbbambergerosten)



[Instagram.com/sbbambergerosten](https://www.instagram.com/sbbambergerosten)

www.sb-bamberger-osten.de